

Grundlagen des Eigenbetriebsrechts

Produktnummer
2026-2556SP

Termin
08.07.2026
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
282,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Der Eigenbetrieb ist die klassische öffentlich-rechtliche Rechtsform für die wirtschaftliche Betätigung von Kommunen. Ob Wasser- oder Energieversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Bäderbetriebe, Friedhöfe, Gebäudemanagement, Theater, Tourismus oder Stadthallen, häufig entscheiden sich Kommunen bei einer Ausgliederung von Einrichtungen aus dem Kernhaushalt für die Rechtsform des Eigenbetriebs.

Das Seminar stellt die Besonderheiten dieser Rechtsform vor, beleuchtet die Vor- und Nachteile im Vergleich zu anderen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Organisationsformen und wendet sich an alle, die sich mit der Thematik der geeigneten Rechtsform für die wirtschaftlichen Betätigungen von Kommunen befassen bzw. sich mit den Grundlagen des Eigenbetriebsrechts vertraut machen wollen.

Inhalte

Rechtsgrundlagen des Eigenbetriebs:

- Eigenbetriebsgesetz
- Eigenbetriebsverordnungen
- Organe des Eigenbetriebs
- Bedienstete des Eigenbetriebs
- Betriebssatzung

Wirtschaftsführung im Eigenbetrieb

- wesentliche Inhalte der Neuregelung
- Vermögen des Eigenbetriebs
- zentrale Bestimmungen zum Wirtschaftsplan und zur Finanzplanung
- Überblick über die Vorschriften zum Jahresabschluss

Dozent

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt

Information

Katharina Rimmer
0711 21041-42
k.rimmer@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Andrea Daubner
0711 21041-35
a.daubner@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Klaus Zisler

Landeshauptstadt Stuttgart

Lernziele

Im Seminar werden die Grundlagen des Eigenbetriebsrechts (Zulässigkeit, Organe, Betriebssatzung, Wirtschaftsführung) vermittelt. Es werden die Besonderheiten dieser Rechtsform und seine Vor- und Nachteile im Vergleich zu anderen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Organisationsformen dargestellt.

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kammereien, der Eigenbetriebe, der Haupt- und Organisationsämter, der Rechnungsprüfungsämter und der Organisationseinheiten, die vor einer Ausgründung stehen.